

## **Helden wie wir** ein *Schreibwerkstatt trifft Schule* Projekt

Kinder brauchen Helden: sie träumen von unerschrockene Rittern, bärenstarken Recken und edlen Rettern in höchster Not. So und nicht anders möchte man einmal werden und ruhmreiche Heldentaten vollbringen. Wie muss ein Held sein? Vor allem mutig, gerecht, hilfsbereit und klug. Geht Starksein aber auch ohne Muskelkraft? Kennt ein Held Angst und Zweifel? Ist Anderssein schwer? Ein ungewöhnlicher Heldenreigen kommt da zusammen. Starke Frauen sind natürlich auch dabei. Kreuz und quer durch die Zeiten, Religionen, Mythen und Erdteile, egal ob historisch oder sagenhaft. Wilhelm Tell, Superman, Herkules, Galileo, Noah, Prometheus, Störtebecker, Alexander der Große, Marco Polo, Alexander von Humboldt, Albert Schweitzer, Sitting Bull, Martin Luther King, Picasso, der Heilige Hieronymus, Sophie Scholl, das Tapfere Schneiderlein und Don Quixote, Lise Meitner...

Während einer Doppelwochenstunde für ein Semester absolvieren wir nacheinander, alle zusammen verschiedene Arbeitsstationen des Projektes. Auch innerhalb jeder einzelnen Station greift das Prinzip der Schreibwerkstatt: Vorbilder und Anregungen durch die Kulturvermittlerin, es folgt der sorgfältig begleitete Arbeitsprozess und zum Abschluss die Präsentation.

Zum Aufwärmen Sprachspiele, dann wird gearbeitet an den jeweiligen Zwischenthemen (Stationen):

**Held – Was ist das?** Definitionen. Helden suchen. Ins Thema kommen, Brainstorming, querdenken, argumentieren, dicht formulieren.

Wir entwickeln einen Ratgeber. **50 Schritte zum Erfolg – Wie wird man ein Held?** Spinnen können, wie schreibt man Tipps.

Achtung! Unterscheiden: **Superhelden und Weltverbesserer!** Mein persönlicher Superheld: Muckiman. Freies Geschichtschreiben einzeln, in Gruppen. Ich bin ein Weltverbesserer. Was sollte ich unbedingt tun? Was passt mir nicht, argumentieren, ein Essay verfassen mit Fakten und kreativer Meinungsäußerung

**Balladen. Moderne Heldengesänge. Slampoeten.** Die neuen Dichter tragen ihre eigene Poesie selbstbewusst vor. Slam Poetry wie die Grossen.

Nochmal **Helden suchen. Jetzt im Umfeld: Familie, Dorf, Stadt.** Recherche, Umfrage, Interview, Generationen haben sich etwas zu sagen

**Ich setze mir ein Denkmal.** Ich bin ein Held oder ich bin mein Held und in Pose. In Zusammenarbeit mit einem Fotografen. Die Kinder haben die Aufgabe sich in Szene zu setzen, als ihr eigenes Denkmal. Wann war ich heldenhaft oder solch ein Held wäre ich gern oder ein Denkmal für meinen Held, denn ich wäre gerne so wie er. passende Attribute suchen, zu ihrem Portraits schreiben die Schüler einen kurzen erklärenden Text.

Für zeitintensive Stationen (z. B. Interview, Recherche Stadtarchiv, Umfragen, Ortschronist und *Ich setze mir ein Denkmal*) ist es sinnvoll, eine Projektwoche zu ermöglichen. Während der Arbeit mit der Klasse werden sich möglicherweise auch Stationen ändern, manche werden wegfallen, andere hinzukommen. Am Ende des Semesters wird jeder Schüler sein Büchlein **Helden wie wir** in der Hand halten. Im Buch versammelt sind die Beschreibung des Projektes, eine Auswahl der Arbeiten zu den einzelnen Stationen und die Fotografien *Ich setze mir ein Denkmal* als besondere Portraits aller Akteure. Mit diesem Büchlein kann die Klasse, die Schule in Zusammenarbeit mit der Kulturvermittlerin ihr Projekt bei lokalen Medien und bei Institutionen wie dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien vorstellen oder z. B. bei der landesweiten Erzählacht mitmachen. Es ergeben sich bestimmt viele Möglichkeiten, auf solcherart Projekt aufmerksam zu machen. Auch ein Verkauf wäre denkbar.

**Helden wie wir** ist für Schüler der 4. bis 6. Klasse geeignet. Aber ebenso wäre dieses Projekt denkbar mit jüngeren Schulkindern oder für Jugendliche der Oberstufe. Dementsprechend wären die Anforderungen andere. Aber die Fragen nach Erstrebenswertem, nach Lebensinhalten, Zivilcourage und Empathie, nach Wurzel und Kulturverständnis sind Metafragen für Klein und Gross, denen man spielerisch und dennoch differenziert und bestenfalls nachhaltig mit einem Schreibprojekt wie diesem begegnen kann.